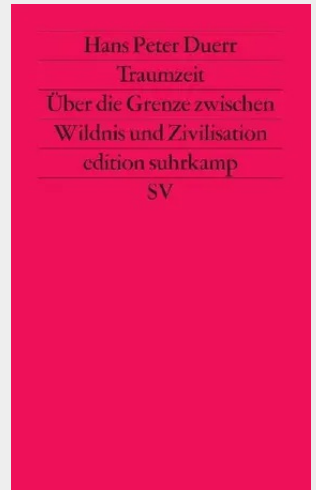


Duerr

Traumzeit

Über die Grenze zwischen Wildnis und Zivilisation

Ein mittlerweile berühmt gewordenes Kultbuch. Hans Peter Duerr hat mit diesem Buch Maßstäbe gesetzt für ein Denken, das sich in Gegensatz zur abendländischen Tradition stellt. Ein Buch, das westdeutsche Wissenschaftsgeschichte machte. Duerrs Irrationalismus führt uns allerdings auch nur in die Sackgasse. In Könnte man von Duerr nicht lernen, eine Diskussion witzig, gebildet und menschenfreundlich, das heißt: wie unter Erwachsenen zu führen? Der Leser, der ein Sensorium für die augenzwinkernde Schalkhaftigkeit der Selbstironie besitzt, wird sich immer wieder erheitert finden. Duerr ist unpathetisch, geisterweit entfernt von aller Sektiererei, gar nicht rechthaberisch und will niemanden erlösen. Ein Buch, das sehr kokett, manchmal eitel, zweifellos arrogant und daher sehr unterhaltsam ist. Ein in gutem Deutsch spannend geschriebener Essay, nicht ohne Witz und allerlei Hinter sinn. Provokante Frechheit. Ein unordentliches, unorganisiertes, schludrig geschriebenes, mit brillanten Aphorismen gespicktes und oft sehr lustig in schnoddriger Subkultursprache verfaßtes, enorm eitles und doch wieder dank seiner Offenheit sehr versöhnliches Buch. Akademisch sattelfest, aphoristisch, bibliophil, zauntranszendent, jenseits vom Jargon.



25,00 €

23,36 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werkstage

Artikelnummer: 9783518113455

Medium: Buch

ISBN: 978-3-518-11345-5

Verlag: Suhrkamp Verlag

Erscheinungstermin: 26.11.1985

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 8. Auflage 1985

Serie: edition suhrkamp

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 524 g

Seiten: 656

Format (B x H): 106 x 175 mm

